

# Neues Leben für „Kleinod“ im Herzen der Stadt

## Lebenshilfe eröffnet integratives Café

**Baden-Baden** (ke) – „Wir wollen diesen tollen Marktplatz beleben“: Mit diesem Ziel eröffnete der hiesige Lebenshilfe-Geschäftsführer Harald Unser gestern bei einem Festakt das Café und Restaurant „M10“ im katholischen Gemeindehaus. Am Marktplatz 10 werden ab heute die Gäste verwöhnt – von einem Team aus Menschen mit und ohne Behinderung.

„Dieser Ort ist ein wahres Kleinod“, sagte Unser in Bezug auf das besondere Ambiente, den Blick auf Stiftskirche, Schloss und Merkur, den die Gäste künftig von der Terrasse des Lokals auf dem Marktplatz aus genießen können. Von viel Hilfsbereitschaft sowohl vonseiten der Stiftskirchengemein-

de als auch vonseiten der Verwaltung berichtete der Lebenshilfe-Geschäftsführer. Die Wiederbelebung des Platzes habe allen am Herzen gelegen.

Vor einigen Monaten sei die Idee auf die Lebenshilfe zugekommen, im Gemeindehaus ein integratives Café zu eröffnen. Betrieben werden soll das Café nun von der Lebenshilfe-Firma „Integra“ unter der Leitung von Doris Böser. Mit dem Projekt könne man auch Arbeitsplätze schaffen, sagte Unser. Und gerade die Gastronomie sei ein gutes Arbeitsfeld, um Menschen mit Behinderung aufzunehmen.

Oberbürgermeisterin Margret Mergen, die wie viele weitere Vertreter der Verwaltung



Zahlreiche Gäste genießen bei der Eröffnung des Cafés die Stimmung auf dem Marktplatz.

Foto: Kern

und zahlreiche Stadträte zu der Eröffnung gekommen war, sprach von einem „wichtigen Meilenstein“. Auf dem Marktplatz sei es in den vergangenen Jahren „schon ein bisschen

sehr ruhig“ gewesen. Sie versicherte: „Ich werde hier Stammgast.“ Und sicher werde auch das restliche Team „vom M2“ also vom Rathaus am Marktplatz 2 öfter vorbeischaun.

Dass es nicht an Gästen mangeln werde, da war sich auch Pfarrer Michael Teipel sicher, der das Café segnete. Viele schauten schon zur Eröffnung vorbei. Der Chor des na-

he gelegenen Pädagogiums hieß die Nachbarn auf besondere Weise willkommen: Unter Leitung von Uwe Serr sorgten die Schüler für die musikalische Umrahmung der Feier.